

Literatur um acht

aus Kölnwiki

Die **Literatur um acht** im Café Duddel ist Urgestein der Kölner Szene, hervorgegangen aus der ersten wöchentlichen „Dichterstunde“ im Café Storch in Köln und wurzelnd in einer Autorenzelle, die auf die 1980er und 1990er Jahre zurückgeht.

Geschichte

Im November 2001 von Gerd Buurmann, Viktoria Burkert (beide Severins Burg Theater) und Georg Lota Ponitka gegründet. Als Kernstück des ehemaligen „Solana Theater e.V.“ ist sie ein Forum neuer, von Schreibenden selbst präsentierter Texte aller Gattungen (Lyrik, Prosa, Bühnentexte, fremdsprachige Literatur, Konzeptionelles und Experimentelles). Auch musikalische Beiträge und andere kleine Bühnenaufführungen haben ihren regelmäßigen Platz in dem durch wechselnde Moderation geführten Abend.

In Abweichung zu vielen anderen Bühnen, auf welchen oft Konkurrenzwettbewerbe von Comedy und Poetry Slam vorherrschen, steht bei der „Literatur um acht“ der Bildungsauftrag und eine ernsthafte Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten und Aufgaben zeitgenössischen Schreibens im Vordergrund; vergleichbar mit der Betätigung der Kölner Autorenwerkstatt in der Kölner Universität, zu der auch eine Nähe besteht. Mit diesem Anspruch versammelt sich hier eine Gruppe Diskutierender, Planender, Projektierender. So vermittelt die Zusammenkunft einen gewissen Saloncharakter.

2004 bildete sich im Kreis der „Literatur um acht“ der *van Aaken Verlag*, der eine Reihe von Anthologien mit den vertretenden Autorinnen und Autoren startete, die „Reinschrift“ und Einzelbücher herausgab.

Nachdem sich im November 2008 Gerd Buurmann, der bisherige Leiter und Moderator, aus dem Projekt zurückzog, kam es zur wechselvollen Umformung in ein AutorenInnenkollektiv („Eine Lesebühne von Autorinnen und Autoren für Schreibende und Lauschgäste“). Die „Literatur um acht“ fand bislang mehr als 400 mal statt. Sie ist seit 2008 Mitglied der „Freien Kooperative Kunst und Design TriebArt“.

2010 erschien eine eigene Zeitschrift des Kreises „Texte zur Literatur um acht“.

Geschichte

Geschrieben von: Admin

Sonntag, den 21. November 2010 um 13:58 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 19. Februar 2019 um 16:56 Uhr

Seit 2013 werden die monatlichen Veranstaltungen von Tristan Valentin Katzenellenbogen und Mischl Steinbrück organisiert und moderiert. Es gibt seither außerdem im Zweimonatsabstand eine „LITERATUR UM ACHT Spezial“ mit besonderen Gästen im 1. Teil des Abends.

2015 wurde das Café Central, Ecke Linden/Jülicher Str. die neue Heimat der „Literatur um acht“, seit Sommer 2017 finden die Lesungen im Café Sinfonie am Barbarossaplatz statt. Ab Juni 2018 war das Café-Restaurant KUNSTBRUDER in der Händelstr. 51, 50674 Köln neuer Ort der „Literatur um acht“. Im September 2018 wurde die GALERIE ARBEITERFOTOGRAFIE in Nippes neuer Veranstaltungsort.

Seit Januar 2019 hat die LITERATUR UM ACHT im [Kulturcafé LICHTUNG](#), Ubierring 13, 50678 Köln (Haltestelle Chlodwigplatz, KVB Linie 15/16), ihren neuen Leseort gefunden. Der Auftakt fand bei vollem Haus mit der Spezialveranstaltung KÖLNER KORYPHÄEN am 23. Januar 2019 statt. Auch die weiteren Veranstaltungen werden nicht mehr Donnerstags wie bisher, sondern 1 mal monatlich, jeweils an einem DIENSTAG präsentiert.